



► Nr. VO/2025/14210
öffentlich

Lübeck, 24.04.2025

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Frank Schröder (E-Mail: frank.schroeder@luebeck.de Telefon: 122-5206)

Projektfreigabe zur Umsetzung der Sanierung des Rasenspielfeldes (Stadion) der Sportanlage Travemünder Allee 69 c über 596.269 EUR.

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|------------|---------------------------|-----------------|--------------------|
| 02.06.2025 | Senat | Nichtöffentlich | zur Senatsberatung |
| 19.06.2025 | Schul- und Sportausschuss | Öffentlich | zur Vorberatung |
| 24.06.2025 | Hauptausschuss | Öffentlich | zur Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Freigabe des Projektes zur Umsetzung der Sanierung des Rasenspielfeldes (Stadion) Travemünder Allee 69 c wird erteilt.

Verfahren:

| Bereiche/Projektgruppen | Ergebnis |
|------------------------------|------------|
| 1.201 Haushalt und Steuerung | Zustimmung |
| 5.660 Stadtgrün und Verkehr | Zustimmung |
| | |

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja durch die Jugendabteilung des 1. FC Phönix im LBV Phönix v. 1903 e.V.
 Nein- Begründung:

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)

Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

Ja – Begründung:

Die Entwässerung des Platzes erfolgt über eine Versickerung vor Ort.

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Die gesamte Sportanlage Travemünder Allee 69 c befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Verein 1. FC Phönix im LBV Phönix v. 1903 e.V. und die Hansestadt Lübeck, als Eigentümerin des Sportgeländes, haben in den vergangenen 2 Jahren diverse Möglichkeiten einer Sanierung geprüft. Das abschließende Ergebnis war eine Übernahme des Sportgeländes inkl. aller Hochbauten durch den Verein in Erbbaurecht. Der entsprechende Vertrag hierzu wurde am 07.04.2025 durch beide Vertragspartner unterzeichnet. Ausgenommen vom Erbbaurecht sind die Flächen der beiden Rasensportplätze „Stadion“ und „Trainingsplatz“.

Investive Kosten in Höhe von 536.458 EUR brutto (siehe auch Anlage 1)

Für die zwingend notwendige Sanierung des Platzes „Stadion“ wurde im Haushalt 2025 eine Summe von 500.000 EUR (investiv) auf dem PSK 424001 042 7852000 geordnet. Die Grundlage der Kostenschätzung bildeten dabei Baurichtwerte des Bereiches Stadtgrün und Verkehr pro m² Fläche.

Nach einer umfangreichen Bestandsaufnahme weist die Kostenberechnung des Planungsbüros PS+ LandschaftsArchitektur PartmbB jetzt eine Sanierungssumme von 583.000 EUR brutto (investiv) aus. Durch die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs von 50 % im BgA Sportstätten verringern sich diese Kosten auf 536.458 EUR brutto. Das PSK 424001 042 7852000 wird um die fehlenden 36.458 EUR aus dem PSK 424001 075 7818 000 verstärkt.

Konsumtive Kosten in Höhe von 59.811 EUR brutto (siehe auch Anlage 2)

Hinzu kommen 65.000 EUR (konsumtiv) für Abbruchkosten. Diese sind im PSK 424001 000.5271000 geordnet. Durch die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs von 50 % im BgA Sportstätten verringern sich diese Kosten auf 59.811 EUR brutto.

Details zur Sanierungsmaßnahme sind dem Erläuterungsbericht zu entnehmen (siehe Anlage 3).

Der Maßnahmenbeginn ist für den Spätsommer 2025 geplant.
Die Fertigstellung soll im Herbst 2025 erfolgen.

Anlagen:

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen (investiv)

Anlage 2 – Finanzielle Auswirkungen (konsumtiv)

Anlage 3 – Erläuterungsbericht des Planungsbüros

Senatorin Monika Frank

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

INVESTIV

| Finanzielle Auswirkungen in € | Gesamtbeträge der Maßnahme, AfA und SoPo | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|-------------------------------|--|-----------|------------|------------|------------|
| Erträge | | | | | |
| Aufwendungen | -536.458,00 | -4.470,48 | -53.645,80 | -53.645,80 | -53.645,80 |

davon:

| | | | | | |
|-------------------------------|-------------|--|------------|------------|------------|
| Sonderpostenauflösung (SoPo) | | | | | |
| Abschreibungen (AfA) | -536.458,00 | -4.470,48 | -53.645,80 | -53.645,80 | -53.645,80 |
| Anlagenabgang | | | | | |
| Gesamtauswirkung Ergebnisplan | -536.458,00 | | | | |
| voraussichtl. Zinsen ca. | -241.406,10 | -16.093,74 | -16.093,74 | -16.093,74 | -16.093,74 |
| Einzahlungen | | | | | |
| Auszahlungen | -536.458,00 | -536.458,00 | | | |
| Gesamtauswirkung Finanzplan | -536.458,00 | <i>(Ist das Ergebnis negativ, gilt der Betrag als kreditfinanziert!)</i> | | | |

| 2025 | Ergebnisplan | Finanzplan | | |
|---------------------|--------------|------------|----------------|----------------|
| Mittel veranschlagt | X | X | Ergebnisplan | Finanzplan |
| Zusätzl. zu ordnen | | | Gesamtlaufzeit | Gesamtlaufzeit |
| Haushaltsbelastend | X | X | X | X |
| Haushaltsentlastend | | | | |
| Haushaltsneutral | | | | |

| Haushaltsjahr | Produktsachkonten | | Ergebnisplan |
|------------------------|--------------------|--|--------------------|
| | 2025 | Bezifferung | Bezeichnung |
| (Minder) Erträge: | | | |
| (Mehr) Erträge: | | | |
| (Minder) Aufwendungen: | | | |
| (Mehr) Aufwendungen: | 424001 000.5711002 | Sportstätten/Abschreibungen auf Sachanlagen | -4.470,48 |
| | | Saldo Ergebnisplan | -4.470,48 |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| (Minder) Einzahlungen: | | | |
| (Mehr) Einzahlungen: | | | |
| (Minder) Auszahlungen: | | | |
| (Mehr) Auszahlungen: | 424001 042.7852000 | Sportstätten, Sanierung Rasensportplatz Travemünder Allee 69c/Tiefbaumaßnahmen | -536.458,00 |
| | | Saldo Finanzplan | -536.458,00 |

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

Anlage 2

| Finanzielle Auswirkungen in € | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|-------------------------------|-------------------|-------------|-------------|-------------|
| Erträge | | | | |
| Aufwendungen | -59.811,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Saldo Ergebnisplan | -59.811,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Einzahlungen | | | | |
| Auszahlungen | -59.811,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Saldo Finanzplan | -59.811,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| 2025 | Ergebnisplan | Finanzplan | | |
|---------------------|--------------|------------|----------------|----------------|
| Mittel veranschlagt | | | Ergebnisplan | Finanzplan |
| Zusätzl. zu ordnen | X | X | Gesamtlaufzeit | Gesamtlaufzeit |
| Haushaltsbelastend | X | X | | |
| Haushaltsentlastend | | | | |
| Haushaltsneutral | | | | |

| Haushaltsjahr | Produktsachkonten | | Ergebnisplan |
|------------------------|--------------------|--|-------------------|
| | 2025 | Bezifferung | Bezeichnung |
| (Minder) Erträge: | | | |
| (Mehr) Erträge: | | | |
| (Minder) Aufwendungen: | | | |
| (Minder) Aufwendungen: | 424001 000.5271000 | Sportstätten/Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufw. | -59.811,00 |
| | | Saldo Ergebnisplan | -59.811,00 |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| (Minder) Einzahlungen: | | | |
| (Mehr) Einzahlungen: | | | |
| (Mehr) Auszahlungen: | 424001 000.7271000 | Sportstätten/Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufw. | -59.811,00 |
| | | Saldo Finanzplan | -59.811,00 |

ERLÄUTERUNGSBERICHT

ENTWURF

Stand: 19. März 2025

HANSESTADT LÜBECK

Sanierung des Rasenspielfeldes an der Sportanlage Travemünder Allee

BAUHERR

Hansestadt Lübeck

Stadtgrün und Verkehr

Parade 1

23552 Lübeck

ENTWURFSVERFASSER

PS+ Elsner Heibreder Landschaftsarchitekten Part mbB

Katharinenstraße 31

49078 Osnabrück

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--------------------------------|----------|
| 1 | Beschreibung der Anlage | 3 |
| 1.1 | Lage | 3 |
| 1.2 | Beschreibung | 3 |
| 1.3 | Baugrund | 3 |
| 2 | Entwurfsabsichten | 3 |
| 2.1 | Rasenspielfeld | 3 |
| 2.7 | Entwässerung | 4 |
| 2.8 | Bewässerung | 4 |
| 2 | Realisierung und Kosten | 4 |

1 BESCHREIBUNG DER ANLAGE

1.1 LAGE

Die Sportanlage Travemünder Allee befindet sich im Nordosten der Hansestadt Lübeck. Sie ist umgeben von Wohnbebauung, nach Süden begrenzt die Bundesstraße 75 das Gelände, dahinter schließt Wald an.

1.2 BESCHREIBUNG

Die Sportanlage besteht aus einem Hauptspielfeld und zwei Trainingsfeldern mit Rasen, dazu zwei Großspielfelder mit Kunststoffrasenbelag. Direkt im Nordosten der Sportfläche schließen Tennisfelder an. Das Hauptspielfeld ist mit einer überdachten Sitztribüne im Westen und einer Erdwall-/Stehstufentribüne im Osten und Norden ausgestattet. Südlich des Spielfeldes begrenzt dieses ein Ballfangzaun zur Travemünder Allee. Es wird durch den Sportverein 1. FC Phönix Lübeck e.V. genutzt.

1.3 BAUGUND

Aus dem Untersuchungsbericht des Labors für Landschafts- und Sportstättenbau (LLS) vom 25.06.2024 geht hervor, dass unter dem Sportplatzaufbau ein stark sandiger, schluffiger Ton ansteht. Dieser ist als wasserundurchlässig einzuordnen. Aufgrund der Vorgabe anfallendes Niederschlagswasser vor Ort zu versickern wurden zusätzlich Sickerversuche durch das Labor Geovegos durchgeführt. Es zeigte sich, dass unter dem Tonboden ein durchlässiger sandiger Boden vorliegt. Dieser ist mit Werten zwischen $k_f = 2,1 \cdot 10^{-6} \text{ m/s}$ bis $k_f = 4,0 \cdot 10^{-6} \text{ m/s}$ für eine Versickerung des Niederschlagswassers geeignet.

Im Bauablauf ist laut LLS die Empfindlichkeit des Tonbodens gegenüber einer Veränderung des natürlichen Wassergehaltes zu berücksichtigen. Abhängig von der Witterung während der Bauausführung wird eine Bodenstabilisierung empfohlen.

2 ENTWURFSABSICHTEN

Das Hauptspielfeld soll saniert werden. Der Aufbau des Rasenspielfeldes soll erneuert werden, dazu eine Entwässerung gemäß DIN 18035-3 „Sportplätze – Entwässerung“ eingebaut werden, um die Abtrocknung des Spielfeldes wieder zu gewährleisten. Als wesentliche Punkte sind dafür u. a. geplant:

- Abtrag der vorhandenen Rasendecke
- Einbau einer rohrlosen Sickerpackung gemäß DIN 18035-3 als Entwässerung des Spielfeldes
- Einbau einer Dränschicht
- Mischen und Einbauen einer Rasentragschicht nach Anforderungen der DIN 18035-4 „Sportplätze -Rasenflächen“

2.1 RASENSPIELFELD

Das Rasenspielfeld wird mit einer Dränschicht aus einem Kies-Sand-Gemisch und einer Rasentragschicht neu aufgebaut. Für die Herstellung der Rasentragschicht wird anteilig der

vorhandene Oberboden verwendet und gemäß Empfehlung des Untersuchungsberichts des Labors LLS mit Zuschlagstoffen Lava und einem Mittelgrobsand vor Ort gemischt. Die Höhenlage des Spielfeldes wird angepasst.

2.7 ENTWÄSSERUNG

Da in tieferer Lage eine Aufnahme von Niederschlagswasser vor Ort möglich ist, wird zur Ableitung überschüssigen Niederschlagswasser vom Spielfeld dieses mit einer rohrlosen Sickerpackung versehen. Diese besteht aus Gräben, die mit einem sickerfähigen Kies-Sand-Gemisch verfüllt werden. Die Gräben werden bis zur durchlässigen Sandschicht des Baugrundes abgeteuft. Die Lage der Sickerpackungen kann aus dem Entwässerungsplan Blatt-Nr. Nr. 2024-40-FE-02 entnommen werden.

2.8 BEWÄSSERUNG

Das Rasenspielfeld wird mit einer Beregnungsanlage gemäß DIN 18035-2 „Sportplätze - Bewässerung“ ausgestattet. Vorgesehen sind insgesamt 35 Regner, die am Rand und innerhalb des Spielfeldes angeordnet sind. Sie gewährleisten eine hohe Gleichmäßigkeit der Bewässerung und ermöglichen so eine sparsame Versorgung der Rasengräser.

2 REALISIERUNG UND KOSTEN

Die Realisierung ist noch innerhalb des Jahres 2025 geplant. Die Kosten belaufen sich gemäß Kostenberechnung auf rund 643.000,00 Euro.

Aufgestellt:

Osnabrück, den 19. März 2025

PS+ PartmbB

(EI)